

Sehr geehrter Herr Semper,

als begeisterte Leserin Ihrer Bücher wartete ich bereits ungeduldig auf Band 5. Welche Aufgaben würden mir dieses Mal bevorstehen?

Denn dass auch DIESES Büchlein ein Ansporn wird, sich mit sich selbst und seinem Leben auseinanderzusetzen, war von vornherein klar.

Unter dem harmlosen Titel „Dorftratsch“ verbergen sich allerdings wiederum sehr kluge Gedanken, die sich diesmal von der Erziehung (schon vom Kleinstkind – nein, schon vor der Geburt) über gravierende Probleme in unserer Schullandschaft bis zum Umgang mit unseren Mitmenschen ziehen. Immer wieder wird man an „Wendepunkten“ aufgefordert, sich über sich und seine Beweggründe Gedanken zu machen, und diese Gedanken und Vorhaben auch zu notieren. GEDACHT ist etwas sehr schnell, aber ins eigene Leben übernehmen ist wieder eine andere Sache.

Die meisten Aufforderungen, seine Überlegungen anzustellen, richten sich in diesem Büchlein zwar an Eltern/Erziehungsberechtigte oder Lehrer, aber mit ein bisschen Gespür kann man diese (Aufforderungen) für sich selbst passend abwandeln. Denn ob ich jetzt die Beziehung zu meinem Kind überdenke, und verändern möchte, oder zu meinem Partner – die Ausgangslage ist vielleicht anders, aber die Intention bleibt die Gleiche.

Auch wenn es scheint, dass in diesem Büchlein die Schule und die Erziehung im Mittelpunkt stehen, **dieses Büchlein ist ein Gewinn für jeden Leser**. Viele Themen, die darin aufgegriffen werden, sind wichtig für die gesamte Gesellschaft, und „die Politik“ sollte sich manche bis viele Anregungen darin zu Herzen nehmen. - Wird sie nicht, natürlich, da die Erfahrungen „eines alten Sonderschullehrers“ ja nicht essentiell sind. Die Gedanken zu den

Jahrgangsstufen, den Trimestern, der Lehrerausbildung – man muss darüber nachdenken, da es vom „Althergebrachten“ abweicht, aber die Vorschläge sind absolut schlüssig. Ich hoffe, dass es in Zukunft einige Veränderungen in diese Richtung geben wird.

Als mein Mann und ich zum Standesamt gingen, um einen Hochzeitstermin auszumachen, erhielten wir neben dem Termin auch ein Kochbuch, gesponsert von verschiedenen Betrieben der Stadt. Wie ich erfahren habe, gibt es für die neuen Erdenbürger der Gemeinde auch ein Windelpaket zur „Begrüßung“. Vielleicht wäre es gar nicht so schlecht, ein Exemplar dieses Büchleins dazuzulegen, denn ich glaube, dass sich viele Eltern gar nicht bewusst sind, was sie im Umgang mit ihren Kindern „falsch“ machen. Dabei will ich sie aber nicht verurteilen, denn bei vielen Eltern ist es wohl kein Desinteresse. Sie WISSEN es eben nicht besser, und erhalten nicht DIE Unterstützung, die sie brauchen würden. (Deswegen gefällt mir auch die Idee der „Pflichtunterstützung“, „Elternschule“ – mit Konsequenzen sehr gut.)

Warum ich jetzt, so kurz nach dem Erscheinen des Büchlein 5 bereits einen Leserbrief schreibe?

Ich bin wieder einmal begeistert! Zuerst gelesen – über den Inhalt nachgedacht – ja, gefällt mir, mit vielen Ideen und Vorschlägen bin ich einverstanden.

Lieber Herr Semper, lieber Herr Kramer, Sie haben Ihre Arbeit großartig gemacht. MEINE Arbeit, auf dem Weg entlang der Gottesspirale, mit einigen Wendepunkten, liegt noch vor mir. Aber ich lasse mich gern herausfordern – Bücher lesen entspannt, aber **Bücher, die zum Denken anregen, DAS ist ganz eine andere Liga**.

Mit vielen lieben Grüßen, Margit R.